

**Aufgezeichnet von Kathrin Wulf**

Ich arbeitete bei der Deutschen Bank im Bereich Private Banking und war seit längerem auf der Suche nach einem Wechsel und neuen Herausforderungen. Die lateinamerikanischen Länder übten seit jeher eine Faszination auf mich aus, doch war eine Auswanderung nach Chile im Vorfeld nie beabsichtigt. Als ich Mitte 2002 einen Chilenen kennen lernte entschlossen wir uns, nach Chile zu reisen. Es war lediglich ein Aufenthalt von sechs Monaten geplant, aber nun bin ich schon seit acht Jahren am anderen Ende der Welt.

Nach einigen Wochen in Chile stand für mich fest, dass mein „Experiment“ nicht nur ein Sprachaufenthalt war, sondern ich mir vorstellen konnte, hier auch längerfristig zu leben. Da ich mir selbst am Anfang sehr verloren vorkam und nicht wusste, was man als Einwanderer zu beachten hat, kam mir die Idee, eine Agentur zu gründen, die Ausländern in Chile in genau dieser Situation hilft. Chile Inside lief sofort prächtig an und bereits wenige Wochen nach der Gründung

stellte ich die ersten beiden Mitarbeiter ein. Heute leiten meine Mitteilhaberin und ich ein Team von zehn Angestellten.

**Geschäftswelt**

Im Unterschied zu Deutschland gibt es in Chile nur 15 gesetzliche Urlaubstage und eine Arbeitswoche beträgt 45 Stunden. Bis vor ein paar Jahren war die Geschäftswelt in Lateinamerika in erster Linie von Männern geprägt und die so genannte Latino-Mentalität gegenüber Frauen besonders spürbar. Die Chilenen sind im Allgemeinen äußerst informell, was sich nicht nur auf das Privatleben beschränkt. Im Geschäftsleben wechselt man ohne Umwege sofort zum „Du“ und ein „Ja“ bedeutet noch lange keine Verbindlichkeit. Durch die spontane und flexible Handhabung sämtlicher Dinge können Vorteile entstehen, oft führt es aber auch dazu, dass vieles langsamer und unkoordinierter verläuft. Die Unzuverlässigkeit einiger Menschen und auch großer Unternehmen wie Telefongesellschaften, Lieferungs- und Zustelldiensten kann manchmal ziemlich frustrierend sein. Den-

noch zählt Chile zu einem der europäischsten Länder in Lateinamerika und man passt sich sehr schnell entsprechend an.

**Klima und Landschaft**

Sicherlich stellt die geografische Formation Chiles eine Besonderheit dar. Diese Besonderheit spiegelt sich auch im Klima und in der Landschaft wider. Santiago, die Hauptstadt Chiles, ist von mediterranem Klima geprägt und wir genießen einen sehr langen trockenen Sommer und einen eher kurzen Winter. Im Sommer sind wir in einer knappen Stunde an der Pazifikküste, im Winter können wir in 45 Minuten die Top-Skigebiete der Anden erreichen. Das folgenschwere Erdbeben im Februar 2010 gehört zu einem meiner schrecklichsten Erlebnisse in Chile. Zwar hat sich die Erde wieder von den vielen Nachbeben beruhigt, aber in der Region um Concepción sind die Schäden noch immer sichtbar.

**Deutsche(s) in Chile**

Das Llanquihue-Seen-Gebiet im Süden Chiles war im 19. Jahrhundert das Ziel vieler deutscher

Einwanderer und auch heute leben in dieser Region noch viele Deutsche. Generell sind Deutsche in Chile hoch angesehen und die typisch deutschen „Tugenden“ werden sehr geschätzt. In den Supermärkten gibt es immer wieder „deutsche Wochen“, in denen landestypische Lebensmittel verkauft werden. Ebenfalls besonders geachtet sind deutsche Technik und Innovation.

**Fazit**

Santiago de Chile ist für mich eine perfekte Kombination aus lateinamerikanischem Flair und modernen Metropole. Ich bereue keinen Moment und würde sofort wieder nach Südamerika auswandern. Mich reizt es sehr, irgendwann noch ein weiteres Land genauer zu erkunden. Mal sehen was die Zukunft bringt!

Mehr Informationen über die Agentur gibt es unter [www.chileinside.cl](http://www.chileinside.cl)

**Leserbriefe |**  
[redaktion@germanlink.co.uk](mailto:redaktion@germanlink.co.uk)

„The German Link“ ist eine Zeitung, bei der die Menschen, die die Zeitung lesen, auch selber zu Wort kommen sollen. Schreiben Sie uns Ihre Meinung, üben Sie Kritik und natürlich freuen wir uns auch über Lob. In der Leserbrief-Rubrik werden wir Ihre Briefe veröffentlichen und freuen uns über anregende Diskussionen.

Sie erreichen die Redaktion per E-Mail: [redaktion@germanlink.co.uk](mailto:redaktion@germanlink.co.uk) oder per Post

The German Link  
Ortegalink Ltd  
Studio 5, Container City 2  
Trinity Buoy Wharf  
64 Orchard Place  
London E14 0JY

Bild: jarts / Photocase.com

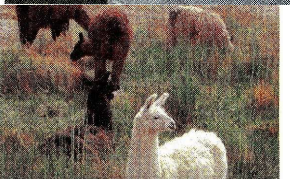
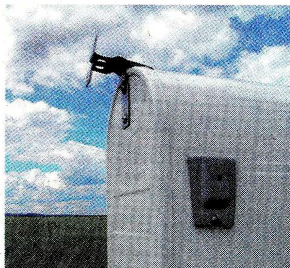


Bild: Norber Rinder / Pixelio.de

Bild: Klaus / Pixelio.de

